

W-EP-07 Bewerbung: Viviane Triems

Tagesordnungspunkt: W-EP Wahl der Europaliste

Liebe Freund*innen,

mein Name ist Viviane Triems, gebürtig aus Dresden und beheimatet in Potsdam. In Brandenburg liegt mein politischer Schwerpunkt auf Vielfalts- und Europapolitik. Wir haben uns schon in der Dachstruktur der BAG Queergrün getroffen, im BAG Sprecher*innenrat oder beim Diversitätsrat.

Jetzt kandidiere ich für die Europaliste der Bündnisgrünen. Ich kämpfe mit Leidenschaft, Energie und Ausdauer für unser aller grünen Anliegen. Dass will ich ab nächstem Jahr mit eurer Unterstützung im Europaparlament tun und eine neue grüne Stimme in Europa sein. Für Menschenrechte, für soziale Gerechtigkeit und gegen Rechtsextremismus!

Europa hat mich schon immer fasziniert. Ein Kontinent, der zusammenarbeitet, um Demokratie zu stärken und Menschenrechte zu schützen. Die Europäische Union steht heute jedoch vor großen Herausforderungen.

In ganz Europa instrumentalisieren Rechtspopulist*innen die Ängste von Bürger*innen, um marginalisierte Gruppen zu entrechten und die Demokratie zu gefährden. Jedoch sind es nicht die Rechtspopulist*innen, die ein gutes Leben für alle wollen. Wir Bündnisgrüne kämpfen für eine nachhaltige Zukunft, für ein buntes, offenes und demokratisches Europa.

Gegen den Rechtsruck müssen wir uns europaweit klar positionieren! Mit meiner politischen Erfahrung und Sozialisation aus Ostdeutschland, dem ständigen Kampf gegen Rechtspopulist*innen und Faschist*innen, will ich im Europaparlament auf eine wertegeleitete Europäische Union drängen, die Menschenrechte schützt und stärkt!

Wir müssen jetzt mehr als je zuvor Antworten liefern und sichere Existenzgrundlagen für alle schaffen. Dazu gehört ein einklagbares Recht auf Wohnen. 2021 hat das EU-Parlament „angemessenen und erschwinglichen Wohnraum für alle“ eingefordert. Bezahlbarer Wohnraum ist für Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen in Deutschland nur schwer zu finden. Die Zahlen von Wohnungslosen und Obdachlosen steigen. Die EU und die Bundesrepublik haben sich vorgenommen bis 2030 Wohnungslosigkeit aufzuheben. Projekte wie HousingFirst sind dafür maßgebend. Dementsprechend ist die nächste Legislaturperiode wegweisend für die künftige Lebenssituation vieler Europäer*innen.



Geburtsdatum 11.04.1997

Geburtsort Dresden

Votum des LV Brandenburg und der BAG Dachstruktur QueerGrün

seit Okt. 2023

Vielfaltspolitische Sprecher*in im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg

seit Aug. 2022 Co-Sprecher*in der BAG Lesbenpolitik

Nov. 2021 - Okt. 2023

Beisitzer*in im Landesvorstand Bündnis 90/Die Grünen Brandenburg

seit 2019 Jurastudium, Abschluss: LL.B. mit Schwerpunkt im internationalen Recht

2016-2019

Soziologiestudium, Abschluss: B.A.

Mitgliedschaften ver.di, Greenpeace

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die EU-Kommission tätig wird und alle Europäer*innen Zugang zu bezahlbarem Wohnraum haben und dafür, dass Wohnungslosigkeit beseitigt wird.

Wohnen ist ein Menschenrecht, genauso wie das Recht lieben zu können, wen und wie man möchte. Das EU-Parlament hat sich klar zu den Rechten für LGBTIQ*-Personen bekannt. Das war ein bedeutender Schritt für die queere Community in Europa. Jedes Jahr gehen mehr und mehr Menschen zu den CSD's oder Pride Demonstrationen auf die Straße, um für Selbstbestimmung und Akzeptanz einzustehen. Jedoch nimmt der Hass gegen die LGBTIQ*-Community immer mehr zu. So wurden zuletzt in Italien Müttern aus gleichgeschlechtlichen Partnerschaften der Elternstatus aberkannt, in Deutschland wurden Regenbogenflaggen verbrannt und trans* Personen sollen in Ungarn unsichtbar gemacht werden. Wir wollen ein Europa, in dem Menschen lieben können, wie sie wollen und sein können, wer sie wollen. Wir brauchen sichere Rechte für LGBTIQ*-Personen, die in ganz Europa gelten. Dafür möchte ich mich einsetzen.

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch jederzeit gern bei mir unter:
viviane.triems@gruene-brandenburg.de oder besucht meine Website
www.vivianetriems.de

Wir sehen uns in Karlsruhe!



V. Triems